

# Wie beeinflusst die COVID-19-Pandemie die laufende Nicht-COVID-19-Forschung zu Kinder- und Jugendgesundheit?

Eine Befragung in der Förderinitiative "Gesund – ein Leben lang"

Bratan T, Aichinger H, Brkic N, Rüter J, Apfelbacher C, Loss J

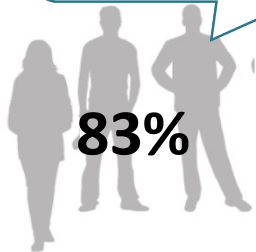
Prof. Dr. Julika Loss,  
Robert Koch-Institut,  
Berlin; lossj@rki.de



## Methodik:

- Rahmen: Projekt zur Begleitforschung der BMBF-Förderinitiative „Gesund – ein Leben lang“
- Befragt wurden 118 Geförderte von Einzel- und Teilprojekten in den Bereichen zu Kindergesundheit, Gender, Gesundheit bei der Arbeit, Gesundheit im Alter
- Methode: standardisierte Online-Erhebung **Mai 2020**, Rücklauf 72% (n=85), darunter **n=30 Projekte zu Kinder und Jugendgesundheit** (v.a. Versorgungsforschung, Prävention)

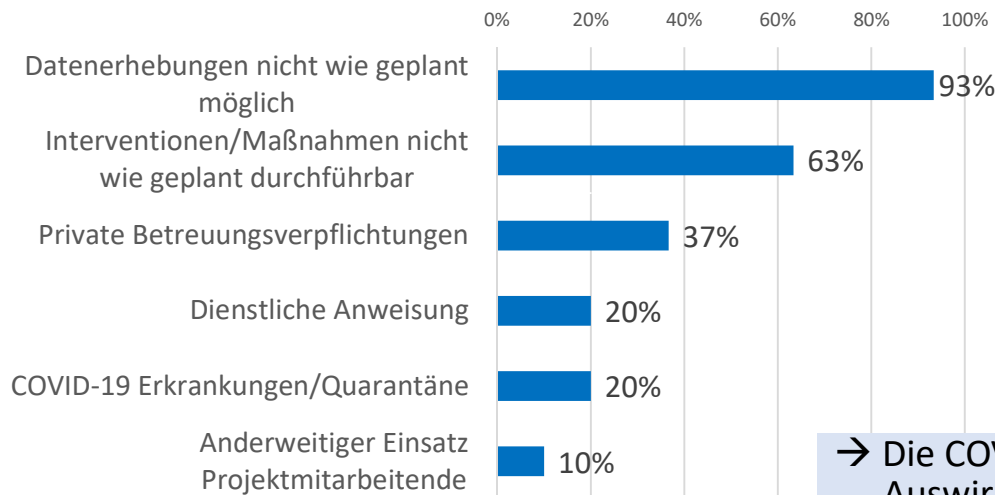
Die Projektumsetzung ist eingeschränkt bzw. ruht ganz.



**83%**

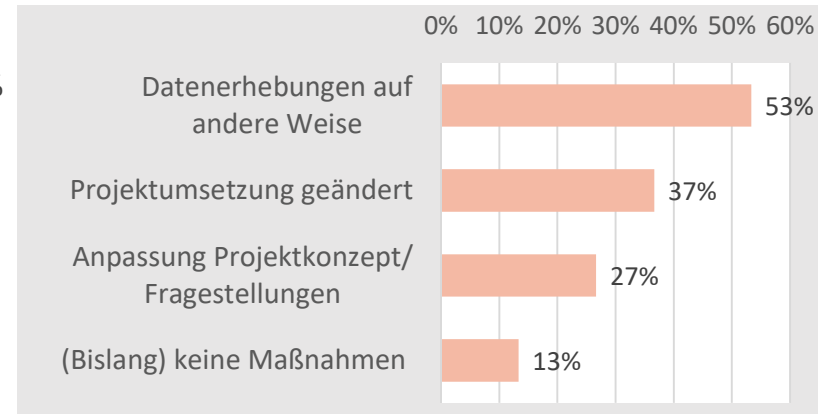
**30%:** Diss. / MA-Arbeiten verhindert  
**60%:** Publikationen nicht realisierbar

## Ursachen für erschwerte Projektumsetzung:



n=30, Mehrfachnennung möglich

## Umgang mit Einschränkungen:



→ Die COVID-19-Pandemie hat schwerwiegende Auswirkungen auf die Nicht-COVID-bezogene Forschung zur Kinder- und Jugendgesundheit.